



Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirkes  
Schwabing-Freimann  
Herrn Patric Wolf  
BA-Geschäftsstelle Mitte  
Tal 13  
80331 München

80313 München  
Telefon: [REDACTED]  
Telefax: [REDACTED]  
Dienstgebäude:  
Implerstr. 9  
lsa-betrieb.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

14.01.2022

### **Fahrradaufstellfläche an der Nordwestecke Leopoldstraße / Rheinstraße**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03096 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 -  
Schwabing-Freimann vom 28.09.2021

Sehr geehrter Herr Wolf,

zu Ihrem Antrag vom 28.09.2021 möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Verwaltung der Landeshauptstadt München wurde vom Stadtrat beauftragt, mehrere große Verkehrsprojekte (u.a. Verlängerung der U5, Neubau von mehreren Straßenbahnstrecken, sowie Realisierung mehrerer Radverkehrsprojekte) in den nächsten Jahren umzusetzen. Da die hierbei genannten Zeitvorgaben äußerst anspruchsvoll sind und mehrere dieser großen Verkehrsprojekte zeitgleich abgewickelt werden, ist eine Fokussierung unserer begrenzten Ressourcen auf diese prioritäre Zielsetzung zwingend erforderlich.

Die Lichtsignalanlage (LSA) Leopold-/ Potsdamer Straße ist Bestandteil der geplanten Radschnellverbindung München Nord, welche bereits in einem ersten Teilabschnitt (auf Höhe der LMU) realisiert wurde.

Ein wie von Ihnen angeregter „vorgezogener“ Teilumbau des nordwestlichen Kreuzungsquadranten, zur Schaffung großzügiger Aufstellbereiche für Radfahrende, kann aus den vorgenannten Gründen nicht mehr geleistet werden. Erst im Rahmen der anlaufenden Projektierungsarbeiten und der damit verbundenen finalen Festlegung der Radverkehrsführung im gegenständlichen Bereich der Leopoldstraße, kann auch das zukünftige Kreuzungslayout erstellt werden. Die Umsetzung erfolgt mit dem Bau der Radschnellverbindung München Nord.

Da eine bauliche Anpassung des nordwestlichen Kreuzungsquadranten somit nicht isoliert von dem übergeordneten Verkehrsprojekt erfolgen kann, hat das Mobilitätsreferat auch Ihren alternativen Lösungsansatz geprüft. Mittels einer ausleitenden Radfurtmarkierung soll ein Angebot an Radfahrende verdeutlicht werden, auf ihrem Weg nach Westen die dortige Fahrbahn der Rheinstraße zu nutzen und somit die ggf. beengte Situation am genannten Kreuzungsnordwestquadranten zu umfahren.

Da es keine Benutzungspflicht des Radweges in der Rheinstraße gibt, steht diese Option Radfahrenden auch schon heute zur Verfügung. Der Wechsel auf die Fahrbahn erfolgt derzeit „ungeführt“ und somit eigenverantwortlich.

Bei einer wie von Ihnen vorgeschlagenen „geführten Ausleitung“ müssen jedoch, da aufgrund unzureichender Fahrbahnbreiten in der Rheinstraße keine ausreichende Parallelität von ausfahrenden Radfahrenden und nachfolgenden Fahrzeugen des Individualverkehrs aus der Potsdamer Straße möglich ist, diese beiden Verkehrsströme - gemäß stadtinterner Vorgaben - signaltechnisch getrennt geführt werden.



Vorschlag einer „geführten Ausleitung“

Dies ist wiederum an gegenständlicher Stelle weder praktikabel noch leistbar. Eine „geführte Ausleitung“ kann somit nicht angeboten werden.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus den oben genannten Gründen derzeit keine Änderungen an der LSA Leopold-/ Potsdamer Straße vornehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
GB2.22